



Sammlung Theaterzettel

Die Kameliendame

Dumas, Alexandre

1898-10-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 21. Oktober 1898.

18. Vorstellung im Abonnement A.

Die Cameliendame.

Dramatisches Gemälde in 5 Aufzügen von A. Dumas, Sohn. Deutsch von L. von Alvensleben.

Regisseur: Herr Dr. Kaiser.

Personen:

Duval, General-Einnehmer	Herr Ernst.
Armand, dessen Sohn	Herr Senger.
Gaston Nieng	Herr Lösch.
Saint Gaudens	Herr Tietich.
Gustav	Herr Weger.
Richette, Näherin, dessen Geliebte	Hr. Breisch.
Der Graf von Giray	Herr Köfert.
Herr von Barville	Herr Godec.
Der Doktor	Herr Hildebrandt.
Arthur	Herr Müdiger.
Marguerite Gauthier	Hr. Lissl.
Nanine, ihre Kammerjungfer	Frau De Lanf.
Prudence Duvernoy, Putzmacherin	Frau Jacobi.
Olympia.	Hr. Raden.
Esther,	Hr. Schrank.
Anais, } Grifetten	Frau Springer
Adèle,	Hr. Schmitt.
Ein Commissionair	Herr Langhammer.
Diener bei Olympia	Herr Peters.
Diener bei Marguerite	Herr Loberg.

Ort der Handlung: Paris.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg, Herr Mosel.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Sperreig im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	„ 4.50 „ „	Sperreig im II. Parquet	„ 2.50 „ „
Reserveloge II. Rangs, 2. und 3. Reihe	„ 3.— „ „	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rangs, 2. u. 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Stehplatz im Parquet	„ 2.50 „ „
Loge I. Rangs, 1. Reihe	„ 4.— „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
Loge II. Rangs, 1. Reihe	„ 3.— „ „	Gallerieloge	„ .80 „ „
2. u. 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Gallerie	„ .40 „ „
Loge III. Rangs, 1. Reihe	„ 2.— „ „		
2. u. 3. Reihe	„ 1.20 „ „		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Stufenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vorverkäufe an Karten gegen 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr entgegen genommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen aus Sperreige an: Die Bundesverwaltung in Ludwigshafen o. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Rheinischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Jandt str. 122), Herr Anton Otto, Postbuchhandlung in Reinstadt a. N. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Samstag, den 22. Oktober 1898. 18. Vorstellung im Abonnement 13.

Hofgunst.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Thilo v. Trotha.

Anfang 7 Uhr.